

► **IO – Insolvenzordnung.** Von *Franz Mohr*, 11. Aufl, Verlag Manz, Wien 2012, XXXIV, 1.532 Seiten; geb., € 228,-.



Lange haben wir einen aktuellen umfangreichen Kommentar zur neuen Insolvenzordnung ersehnt. Die Wartezeit wurde überbrückt durch das Werk von *Jelinek/Zangl*, Insolvenzordnung-IO, Stand September 2010, indem erstmals ein rund 650 Seiten starkes Werk zur Neufassung des Insolvenzrechts erschienen ist.

Das hier rezensierte Werk von *Mohr* ist wieder gewohnt umfangreich mit aktuellster Judikatur, gut gegliedert und ausgezeichnet lesbar. Nachdem wir uns alle mühsam von der KO und AO verabschieden mussten und nun alles neu geregelt ist nach dem IRÄG 2010 in der Insolvenzordnung, sind Rechtsanwender, Masseverwalter, Richter und Schuldner dankbar für einen umfassenden Kommentar, in dem die alte Judikatur zur KO und die, sofern vorliegend, neueste Judikatur zur IO erfasst sind. Bekanntlich liegt nur noch ein einheitliches Verfahren vor und bietet das vorliegende Werk einen guten Überblick über die Rsp, wobei Unterprobleme mit Überschriften übersichtlich eingeleitet werden.

Die Wichtigkeit des Insolvenzrechts steigt stetig. Aus den Medien entnehmen wir, dass jährlich die Anzahl der Privatkonkurse steigt. Weitere umfangreiche Novellen des Insolvenzrechts sind in absehbarer Zeit nicht zu erwarten, weshalb wir sicherlich mit diesem Werk lange erbaulich arbeiten werden. Der Umfang des Werks mit der aufgenommenen Literatur und Judikatur ist enorm und darf sohin aus anwaltlicher Sicht dem Herausgeber für diese wirklich völlig neu bearbeitete 11. Auflage Dank und Lob ausgesprochen werden.

Gerold Beneder